

Samstag, 8. März 2014

**KLEINE
ZEITUNG**

Meine Karriere

kleinezeitung.at/karriere

Der große Stellenmarkt in der Steiermark

Streit kommt in den besten Firmen vor

Streits kosten Nerven und Geld.
Die Auszeichnung „Iris 2014“
holt Beispiele gelebter
Konfliktkultur vor den
Vorhang.



Nicht immer läuft es in der Zusammenarbeit rund. Wenn es kracht, sollte man den Konflikt möglichst bald lösen. Denn ein verschleppter Streit kann Arbeitsabläufe empfindlich stören, kostet Nerven, Zeit – und Geld. Bis zu 15 Prozent der Arbeitszeit gehen durchschnittlich für Konfliktbewältigung drauf, bei Führungskräften bis zu 30 Prozent. Das „Manager-Monitoring“ des Wirtschaftsforums der Führungskräfte beziffert das pro Manager und Monat mit rund 1500 Euro.

Am 7. Juli wird nun in Graz zum zweiten Mal die „Iris“ ausgelobt – eine Auszeichnung für gelebte Konfliktkultur. Unternehmen sollen mit bereits umgesetzten Projekten gelebter Konfliktkultur vor den Vorhang geholt werden und mit Best-Practice-Beispielen zum „Nachmachen“ anregen. Pro-Profit-Unternehmen und Non-Profit-Organisationen jeder Größe und Branche, öffentliche Verwaltungen und Institutionen können sich für die Auszeichnung bewerben. Einreichfrist ist der 30. April. Details: www.iris.or.at

Heute mit
214
Angeboten
auf 17
Seiten

